

RV-Express

Vereinszeitung des

Radfahrer-Verein 1894 Siegburg e.V.



Ausgabe 31, Juni 2014

Liebe Vereinsmitglieder und Leser des 31. RV-Express

Viel Spaß beim Lesen dieser neuen Ausgabe, die viel Wissenswertes über unser Vereinsleben aus dem letzten Halbjahr beinhaltet.

Die ersten Erfolge konnten in der Kunstrad-, Radpolo- und Rennabteilung schon verbucht werden.

Unser Verein hat sich auch an der **950-Jahrfeier** der Kreisstadt Siegburg beteiligt.

Die Durchführung unserer bekannten RTF-Veranstaltung am 28.07.2014 wird in diesem Jahr eine ganz besondere Herausforderung, da leider kein neuer Fachwart gefunden werden konnte.

Wer noch mehr erfahren möchte oder sich immer für die ganz aktuellsten Geschehnisse interessiert, kann sich jederzeit auf unserer Homepage informieren.

Die Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 05.02.2014 statt.

Es waren insgesamt 53 Personen anwesend, davon waren 34 stimmberechtigte Mitglieder über 18 Jahre, 15 Mitglieder unter 18 Jahre und 5 Nichtmitglieder.

Die Sportlerehrungen:

Bezirksmeister im Kunstrad:

Julia Hildebrandt / Schülerinnen B
Ella Nikodem / Schülerinnen A

Bezirksmeister + Vizelandesmeister im Kunstrad:

Kevin Schröter / Schüler B

Radpolo der Schülerinnen

Landesmeister: Julia Hildebrandt mit
Katja Schumacher

Landesvizemeister: Jana Hildebrandt
mit Eva Schapke

Rennsport:

Landesmeister im Zeitfahren auf der Straße: Niko Smekal, U 11m

Landesvizemeisterin im Zeitfahren auf der Straße und 3. der Landesmeisterschaft auf der Straße:
Finja Smekal, U 13w

Bezirksmeister + Landesvizemeister:
Alexander Aymans, U 13m

Mitgliederehrungen:

25 Jahre: Gisela Sieke,
Daniela Seifert
Christian Seifert,
Willi Maubach
Jürgen Willeke

40 Jahre: Helga Maubach und
Josef Müller

60 Jahre: Rudolf Maubach

Vorstandswahlen:

Joachim Hofferek (2. Vorsitzender)
Angelika Kuhn (Geschäftsführerin)
Lydia Seifert (Fachwartin Kunstrad)
Winfried Aymans (Jugendwart)
Ina Lanser (Schriftführerin)
Susanne Diehl (Beisitzerin)
Daniela Seifert (Beisitzerin)

Neu als Pressewart im Vorstand:
Jan Smekal

Miriam Maubach / 1. Vorsitzende

Abteilung Radpolo

An den NRW-Landesmeisterschaften 2013-14 nahmen insgesamt leider nur 4 Mannschaften teil.

Eine Elitemannschaft aus Methler mit
Desiree Linke und Nicole Bothe-

Schremmer und Siegburgerinnen Laura Sawatzki mit Rebecca Schapke.

In der Altersklasse – Schülerinnen - nahmen nur unsere 2 Siegburger Mannschaften teil:

1. Katja Schuhmacher / Jana Hildebrandt
2. Julia Hildebrandt / Eva Schapke

Es ist also nicht zu übersehen, dass der Radpolosport in ganz NRW unter einem massivem Nachwuchsmangel leidet.

Diese Tatsache ist uns aber schon länger bekannt.

Mangels Mannschaften wurde auch nur ein Spieltag angesetzt, und zwar am 16.3.2014 in Methler.

Die Elitemannschaften, sowie die Schülermannschaften traten jeweils 3x gegeneinander an.

NRW-Landesmeister der Elite wurde Methler mit 7 Punkten und 21:13 Toren.

Siegburg belegte folglich Platz 2 mit 1 Punkt und 13:21 Toren.

NRW-Schülerinnenlandesmeister wurde Siegburg 1:

Katja Schumacher/ Jana Hildebrandt mit 6 Punkten und 12:6 Toren.

Platz 2 belegte folglich Siegburg 2: Julia Hildebrandt / Eva Schapke mit 3 Punkten und 6:12 Toren.

Die Mannschaft Katja Schuhmacher und Jana Hildebrandt nahmen dann noch am Halbfinale/Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft teil.

Dafür fuhren sie am 10. Mai nach Bad Dürrenberg, einem der 3 Spielorte der Halbfinals. Ihre Gegnerinnen kamen aus Halle Colbitz, Gärtringen, Mörfelden und Tollwitz.

Obwohl ihre Aufregung groß war, da sie keinerlei Erfahrungen außerhalb von NRW sammeln konnten, schlugen sie

sich tapfer.

Zwei Spiele konnten sie sogar für sich entscheiden (Halle und Gärtringen) und das Spiel gegen Mörfelden haben sie ganz knapp quasi in der letzten Sekunde verloren.



Gegen die Favoriten aus Colbitz und Tollwitz hatten sie zwar keine Chance, aber sie gaben nicht auf und versuchten ihr Bestes zu geben.

Mit einem überraschenden 4. Platz und vielen positiven Eindrücken wurde die Heimreise angetreten.

Eine DM-Teilnahme ist somit nicht erreicht worden, denn nur Platz 1+2 der 3 Halbfinals nimmt dort teil.

Ausblick kommende Saison:

Unsere Elitemannschaft Rebecca Schapke und Laura Sawatzki nehmen an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga im September teil..

Dies ist wohl auch die einzige Möglichkeit weiterhin aktiv Radpolo über Siegburgs Grenzen hinaus zu spielen, denn ihre einzigen Gegner aus NRW -Methler – nimmt ebenfalls teil..

Mit deren Aufstieg ist eine Meisterschaft NRW Elite 2014-2015 nicht mehr möglich.

Der Elitebereich NRW ist dann am Ende.

Die Mannschaft. Katja Schuhmacher und Jana Hildebrandt, müssen in der kommenden Saison als Juniorinnen antreten, aber es gibt in NRW auch keine Gegner = keine Meisterschaft.

In der Altersklasse Schüler/innen werden 2 Siegburger Mannschaften um den NRW-Titel antreten.

1. Julia Hildebrandt / Eva Schapke
2. Til Noah Breuer mit Pedro Ferreira Coelho

Ja, (nur) in NRW dürfen auch Jungen Radpolo spielen.

Übrigens: Bundesweit gibt es aber auch Männerradpolo.

Aufgrund dieser Situation im NRW Radpolo habe ich beim Landesfachwart angeregt, unsere übriggebliebenen Mannschaften in einem anderen Landesverband, z.B. im naheliegenden Hessen, antreten zu lassen, d.h. NRW-Radpolo schließt sich Hessen an.

Aber was und ob und wie, das weiß ich nicht. Denn das ist Sache des BDR.

Angelika Kuhn/Fachwartin Radpolo

Abteilung Kunstrad

Die Bezirksmeisterschaft fand am 16.02.2014 in Siegburg statt.

Von den beiden Vereinen unseres Bezirkes, dem RSF Bonn-Duisdorf und unser RV, gingen je 11 Sportler an den Start, um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft zu erreichen.

Einzelergebnisse unser Sportler:

1er Schüler B

1. Kevin Schröter (45,73 Pkt.)

1er Schüler A

2. Pedro Ferreira Coelho (26,24 Pkt.)

3. Til Noah Breuer (18,48 Pkt.)

1er Schülerinnen C

1. Levanah Seifert (30,30 Pkt.)
2. Helene Häslich (21,93 Pkt.)

1er Schülerinnen B

1. Sarah Müller (45,97 Pkt.)
2. Melina Seifert (35,88 Pkt.)

1er Schülerinnen A

1. Julia Hildebrandt (55,15 Pkt.)
3. Leonie Lippok (42,25 Pkt.)

1er Juniorinnen

2. Ella Nikodem (66,75 Pkt.)

2er Schüleinnen B

Sarah Müller/Melina Seifert (17,81 Pkt.)

2er Juniorinnen

Leonie Lippok/Ella Nikodem (33,75 Pkt.)



Zur Landesmeisterschaft konnten sich qualifizieren:

Ella Nikodem, Julia Hildebrandt, Sarah Müller und Kevin Schröter.

Auf der Juniorenlandesmeisterschaft am 16.3.2014 Willich-Neersen belegte Ella Nikodem den 21. Platz mit 53,26 Punkten.

Ella startete auch beim Wormser-Cup und dem Turnier der Jugend am 3.5. und 4.5.2014 in Worms.

Beim Wormser Cup bilden 3 Sportler ein Team, die parallel auf 3 Flächen starten.

Da Ella als einzige Sportlerin des RV gemeldet wurde, bildete sie eine Mannschaft mit 2 Chinesinnen (Interessengemeinschaft = IG): Hong Kong / RV 1894 Siegburg.

Auf dem Turnier der Jugend belegt Ella mit 51,70 Punkten den 19. Platz

NRW-Pokal-Vorrunde

Auf der NRW-Pokal-Vorrunde am 10.5.2014 in Porz-Zündorf konnten sich Kevin Schröter (Schüler B) und Pedro Ferreira Coelho (Schüler A) mit dem erreichten 2. Platz zur NRW-Pokal Endrunde qualifizieren.



Weitere Plazierungen:

5. Julia Hildebrandt, 7. Leonie Lippok (beide Schülerinnen A)

Leider können sich auf diesem Wettkampf nur die 1. und 2. Plätze zur NRW-Pokal-Endrunde qualifizieren.

Die Landesmeisterschaft der Schüler wurde am 24.05.2015 in Lengereich ausgetragen. Hier belegte Kevin Schröter in der Schülerklasse B den 2. Platz.

Julia Hildebrandt erreichte in dem mit 21 Sportlerinnen größten Teilnehmerfeld der Schülerinnen Klasse A den 15. Platz.

Trotz einem neuen Programm steigerte sie für eine Landesmeisterschaft nicht unbedingt üblich, ihre Bestleistung um gut 3 Punkte.

950 - Jahrfeier der Kreisstadt Siegburg

Am 18.5.14 fand neben dem offiziellen Festakt auch ein Tag der Vereine statt.

Um ein einheitliches Bild zu erhalten, stellte die Stadt jeweils weiße Pavillons zur Verfügung.

Vor Eröffnung der Veranstaltung fand ein Festumzug statt. Es nahmen 35 Vereine mit ca. 1000 Teilnehmern teil.

Auch wir beteiligten uns mit einer kleinen, aber feinen Gruppe, bestehend aus 18 Sportlern und Freunden des Vereins aus der Kunstrad-, Radpolo- und Rennsportabteilung.

Nach dem Umzug ging es zurück zum Pavillon am S-Carré.

Mit kleinen Einlagen unser kunstradfahrenden Trainerinnen, Sprints auf den Rennradrollen mit den Rennsportlern und Zuschauern, diversen Gesprächen rund um Räder, Radtourenveranstaltungen und unseren Hallensportarten haben wir so manchem Festbesucher für unseren Stand interessieren können.



Bedanken möchte ich mich bei Allen, die sich an diesem Tag Zeit genommen, um uns bei dieser Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen und auch noch am Ende der Veranstaltung um 18.00 beim Ausräumen des Pavillons geholfen haben.

Auch Joachim Hofferek möchte ich hier danken, denn er hat sich mit mir um die Materialbe- und entsorgung und um die Einrichtung des Pavillons am Sonntagmorgen um 8.30 gekümmert hat.

Miriam Maubach

Abteilung Radtouristik

Altbekanntes und Neues aus unserer RTF-Abteilung und ihrer Einzelsparten

Der Start in die Saison 2014 verlief für die Mitglieder sehr unterschiedlich.

Eine kleine Gruppe fuhr wie gewohnt nach Mallorca. Leider hatten sie Pech mit dem Wetter.

Die Daheimgebliebenen konnten hier bei bestem Frühlingswetter schon einige Trainingskilometer fahren, während die Urlauber sich in stürmischen Böen, teils mit Regen, die Trainingskilometer hart erarbeiten mussten.

Am letzten Tag, nach einer 140 km Tour quer über die Insel, verunglückte dann auch noch Josef.

Im Nachhinein sagte er, hätte er noch unwahrscheinliches Glück gehabt.

Mit dem Radfahren klappt es bei ihm aktuell noch nicht ganz so, wie erhofft, aber das wird.

Für die Saison 2014 hoffen wir, dass dies der letzte Unfall war und wir alle heil und fit über die Saison kommen.

Schade für die gesamte Abteilung ist, dass aus unterschiedlichsten Motiven heraus, die Ausfahrten unter Mitgliedern organisiert werden, es nun viele interne Absprachen gibt, die aber leider nicht alle einbinden.

Der, ich möchte es einmal höflich ausdrücken, Stillstand in der Abteilung in den letzten Jahren, auch hervorgerufen durch den demographischen Wandel, hinterlässt seine Spuren.

Die Älteren, und das ist der Großteil der Abteilung, fahren aus nachvollziehbaren Gründen für sich und machen ihr eigenes Ding.

Die ehemals eingeforderten Regeln werden den aktuellen Bedürfnissen

angepasst und so ist mit der Zeit eine Art „Unterabteilung“ entstanden.

An „Nachwuchsgewinnung“ für die RTF-Abteilung ist auch schon lange Zeit nicht gedacht worden und so fällt die Abteilung auseinander.

Umso erfreulicher ist es aber, dass wir vielleicht drei neue Mitglieder gewinnen können und diese gilt es dann auch zu halten.

Es gibt hier viel zu tun, damit die RTF-Abteilung nicht stirbt; ein gelebtes Weiterbestehen sollte von allen Mitgliedern getragen und angestrebt werden.

Die traditionellen Aktivitäten werden aber dennoch durch einige wenige Aktive am Leben gehalten.

Dank den Helfern Stefan, Thorsten, Susanne, Marcus und Hans-Gerd konnte unsere die traditionelle Blau-Weiß-Tour Anfang April dennoch wieder ausgerichtet werden.

Es starteten insgesamt 59 Teilnehmer aus der Region, u.a. Teilnehmer aus Lohmar, Bornheim, Buchholz, Veronesi, Bike und Run Bonn und aus St.Augustin-Menden.

Erlebnisreich war auch die Etappenfahrt mit Höhepunkt des Nove Colli in Cesenatico

In Bad Tölz gestartet, gingen Stefan Hardelt, Karl Krieger, Siegfried Meys und Ernst Uhlmann am 11.05 2014 auf die große Fahrt in einem Verband von 50 Teilnehmern.

Karl hatte sich sogar neues Material zugelegt und das sollte sich auszahlen.

Am ersten Tag mussten die Fahrer unter widrigsten Umständen beginnen, d.h. Regen, Regen, 5h Dauerregen, durchnässte Trikots und viele laufende Nasen.

Aber ab dem Brenner wurde es täglich besser und genussvoller.

Zum Finale am 18.05 gingen dann drei Fahrer auf die 130 km Runde und Ernst,

getreu seiner Tradition, auf die 200 km lange Nove Colli - Runde.

Für alle vier war dies eine gelungene Tour, die ihren Abschluss mit einem großen Buffet und einer Riesentorte fand.

Zu unserer Vatertagstour haben sich auch einige Mitglieder getroffen, die eine gediegene Runde gefahren sind in Richtung Wallerstuben mit Einkehr.

Am 27.07. findet wieder unsere RTF-Veranstaltung statt.

Eine Veranstaltung von der der ganze Verein profitiert, da hier Einnahmen gewonnen werden, die danach allen Abteilungen zu Gute kommen:

z.B. in Form von Sponsoring diverser Aktivitäten, Vereinskleidung, Bezahlung der Trainerstunden, für Fahrkosten zu Radpolo-Veranstaltungen, Räder für die Kunstradabteilung usw.

Diese Veranstaltung ist also wichtig für den Verein.

Das Grundgerüst der Organisation steht und ist bewährt.

Die Verantwortlichen haben dies über Jahre weiter optimiert.

Unsere anderen Abteilungen des Vereins haben die RTF-Veranstaltung bisher immer gut unterstützt.

Dieses Jahr wird es aber für uns noch schwieriger, weil wir Ausfälle haben.

Insofern appellieren wir wieder an alle Mitglieder des Vereins uns an diesem Tag zu unterstützen, damit auch diese Veranstaltung 2014 ein Erfolg wird.

Es werden Helfer am Start gebraucht: für Verpflegung, Kuchenbuffet und die Einschreibetische

(☐ ist kein Hexenwerk und macht Spaß, weil man sich mit den verschiedenen Teilnehmern unterhalten kann).

Helfer an den Verpflegungsstellen

(☐ hier trifft ihr auf dankbare Rennradfahrer, die von der tollen Strecke und der Verpflegung berichten).

Helfende Hände beim Auf- und Abbau

(☐ Der Lohn ist ein nettes Beisammensein am Ende der Veranstaltung mit absolut leckeren Würstchen und einem oder zwei oder drei ... kühlen Getränken).

Eure Mithilfe könnt ihr gerne bei Stefan Hardelt oder Susanne Diehl melden.

Susanne Diehl / RTFlerin / Beisitzerin

Abteilung Rennsport:

Unser Trainingswochenende:

Die Rennsportjugend war Ende März wieder zum Trainingswochenende in Wiehl mit Begleitfahrzeug, 17 Fahrer der Klassen U11-U19, 4 Trainern.

Die 45 km lange Anfahrt dorthin war schon die erste Trainingseinheit, die mit . Rückenwind wie m Flug verging. Selbst die 5 Neueinsteiger kamen gut mit und hatten viel Spaß.

Die Trainer Oliver Hovenbitzer und Jörg Baumgarten bewiesen wieder ein gutes Händchen in der Gruppeneinteilung.

Joachim Hofferek war zuständig für die „Kleinen“ und gestaltete auch für sie ein interessantes und abwechslungsreiches Radtraining.

Für die „Großen“ gab es am Samstag zwei Trainingseinheiten.

Ein gemütliches Beisammensein am Abend und am Sonntag fuhren wir alle wieder gemeinsam mit ein paar schnellen Intervallen zurück zum Treffpunkt.



Rennwochenende „Bramscher Berg“

Am 12.4.2014 machten sich Alex Aymans (U15) und Oliver Jüngert (U19) auf den Weg nach Bramsche, um ihre gute Form zu beweisen.

„Rund um den Bramscher Berg“ ist eine sehr anspruchsvolle Strecke mit einem langen Anstieg zum Ziel.

Beide sind gute Rennen gefahren.

Alex Aymans sprintete hinter einer 3-Mann Ausreissergruppe um Platz 4.

Seine unmittelbaren Sprint-Konkurrenten waren durchweg ein Jahr älter und ihm fehlte am Ende das letzte Quentchen Kraft und so wurde er Gesamt 7.

Bei Oliver Jüngert konnte sich in der U19 ein Fahrer vom Feld absetzen und so ging es im Schlusssprint um Platz 2.

Mutig trat Olli früh an, stellte aber fest, dass der Anstieg doch länger war als gedacht und so wurde er nur 30m vor dem Ziel noch von 4 Fahrern abgefangen. Dennoch holte er mit Platz 5 eine beste Platzierung in dieser Saison.

Dann ging es am Sonntag zum Straßenrennen nach Steinfurt zum NRW Sichtungrennen.

Alex startete um 9 Uhr morgens. Es war kühl und sehr windig. Der 9.4 km lange Rundkurs wurde 4mal gefahren.

Er ist bekannt für seine Windkanten und den Berg zur Mühle hoch - eine 300 m lange Rampe mit bis zu 8% Steigung. Wenn man den Anschluss verliert, ist man verloren.

So wurde Alex auch schon der Berg in der ersten Runde zum Verhängnis.

Einen Moment nicht aufgepasst und schon war die Lücke da. Oben bei vollem Gegenwind verlor er den Anschluss.

Alex kämpfte aber bis zum Schluss und konnte sich in seiner Dreiergruppe den Platz 20. ersprinten.

Somit doch noch 1 Punkt mehr für die Schüler-Cup-Wertung.

Bei Olver Jüngert lief es in dem 55 Mann starken Fahrerfeld (U19) die ersten 2 Runden super und er zeigte sich auch mal vorne.

In der dritten Runde (insgesamt 8 lange Runden = 76.2 km und starkem Wind) verlor er aber mit anderen Fahrern den Anschluss an das Fahrerfeld, hielt aber bis zum Ende durch.

Vize-Landesmeistertitel für Nico Smekal im Einzelzeitfahren

Am 4. Mai 2014 ging es für die besten Radrennfahrer NRWs, um den Titel des Landesmeisters im Einzelzeitfahren.

Für den RV 1894 Siegburg gingen Alex Aymans (U15) und die Geschwister Finja (U15w) und Nico Smekal (U13) an den Start.

Die 10km lange windige Hin-Rückstrecke verlangte ihnen alles ab.

Finja (6. Platz) und Alex (16. Platz) zeigten ein gutes Rennen.

Nico konnte seinen Landesmeistertitel (U11) vom letzten Jahr nicht verteidigen, da er jetzt U13 fährt.

Es gelang ihm ein bemerkenswerter Lauf gegen die älteren Mitfahrer und am Ende gewann der 1Jahr ältere Tim Teutenberg.



Herzlichen Glückwunsch und wir freuen uns für Nico, der dann nächstes Jahr als Favorit an den Start gehen wird.

Landesmeisterschaft NRW um den Titel des besten Straßenfahrers (5.Mai)

Fast die gesamte Familie Smekal (Papa Jan, Tochter Finja und Sohn Nico) und Alex Aymans starteten für den RV 1894 Siegburg.

In allen Altersklassen trennte der bergige 8km lange Rundkurs schnell die Spreu vom Weizen. Die Fahrerfelder waren weit auseinandergezogen.

Nico startete in der Altersklasse der 11 und 12 jährigen, fuhr gut in der Spitzengruppe mit und belegte den hervorragenden 5. Platz.

Finja fuhr im dem Rennen der U15w ein engagiertes Rennen, konnte sich aber leider nicht von ihrer Gruppe lösen und musste im Zielsprint den vorangegangenen Angriffen während dem 24km langen Rennen Tribut zollen und wurde 7.

Alex (U15) konnte leider nicht an seine gute Form anknüpfen und wurde 18. (Papa) Jan Smekal nutzte seine gute Kletterfähigkeit am Berg aus und sich zur Hälfte des Rennens mit einer 7-köpfigen Spitzengruppe vom Feld absetzen.

Jan trug mit viel Führungsarbeit entscheidend dazu bei, dass diese Gruppe vom Hauptfeld nicht eingeholt wurde.

Im Zielsprint waren nur drei Fahrer schneller und so musste er mit der „Blechmedaille“ als 4ter. Vorlieb nehmen, war sich aber dem Respekt seiner Kinder sicher.

Kölner Bahnmeisterschaft / 14.5.2014

Je zwei Siege holten Michael Blasczyk und Oliver Jüngert

Alle Fahrer des RV Siegburg schafften in ihren Altersklassen den Sprung auf das Podium:

Drei Siege, zwei 2.Plätze und ein 3.Platz.

Gefahren wurde ein Omnium d.h. ein Mehrkampf, der sich aus unterschiedlichen Renndisziplinen zusammensetzt.

In den jüngeren Klassen U13/U15 musste eine Temporunde und 20 Runden langes Punktefahren absolviert werden.

Nico Smekal, bei den Jüngsten, Platz 2.
Alex Aymans (U15)Punktefahren, Platz 3.
Finja Smekal (U15) 5.Platz, aber Platz1 in der Mädchenklasse.

Oliver Jüngert und Jonathan Kolb (U19 Junioren) starteten bei den Elitefahrern zu einem Punktefahren über 30 Runden und zu einem Ausscheidungsfahren.

Jonathan konnte beim Punktefahren schon früh das Feld der anderen Fahrer auf der 250m Radrennbahn überrunden und sah lange wie der sichere Sieger aus.

Aber durch ein taktisch sehr geschicktes Rennen und ein Rundengewinn in „letzter Minute“ gelang es Oliver sich punktemäßig an seinem Vereinskollegen vorbeizuschieben.

Mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 1Punkt gewann dann Oliver das

Rennen und somit auch den gesamten Wettkampf.

Mit Jonathan auf Platz 2 gab es für den RV 1894 Siegburg den ersten Doppelsieg der Saison!

Platz 1: Michael Blasczyk / Elitfahrer
Er stellte seine Topform unter Beweis, als er allein beim Ausscheidungsfahren das gesamte Feld überrundete.

Das 3000m Mannschaftszeitfahren war das letzte Rennen.

Vier Mannschaften mit je 4 Fahrern starteten.

Die Kölner hatten mit einer Zeit von 3:51 vorgelegt. Siegburgs Mannschaft fuhr zuletzt.

Jan Smekal vergriff sich in der Übersetzung und half so nur als Anfänger. Oliver, Jonathan und Michael fuhren der vorangegangenen Rennen bärenstark und wurde es ein **Sieg für Siegburg!**



Südpfalztour 23.- 25.5.2014

Alex startete mit dem seinen Freunden als Team NRW bei der 17.Südpfalztour in der Altersklasse U15.

Dabei sein ist ja alles, auch wenn die Konkurrenz älter ist.

Freitag: Zeitfahren.

Alex belegte Platz 61.

Samstag: Straßenrennen

(Rundkurs 31.5 km, trockene Strecke)

Alex hatte müde Beine, Platz 77.

Der ältere Jahrgang und zwei Teams aus Belgien legten die Latte dieses Jahr für unser Team sehr hoch.

Sonntag: 37 km durch die Weinberge um Roschbach.

Hier ereignete sich ein Massensturz von ca.30 Fahrern. Obwohl Alex auch davon betroffen war, sicherte er sich Platz 48.

In der Gesamtwertung gab es für Alex Platz 60 von ca.90 Startern.

Weitere Platzierungen

Radrennfahrer des RV 1894 Siegburg sammeln Rennkilometer.

Alex Aymanns (U15) und Jan Smekal (Senioren) starteten beim Mettmanner Sparkassen-Cup.

Alex belegte einen hervorragenden 5. Platz.

Jan beendete das Rennen unter den ersten 20 Fahrern.

Finja und Nico Smekal starteten zusammen in der Klasse U13 im hessischen Mainz-Kastel. Im Spurt des Hauptfeldes konnten sich die beiden gut durchsetzen und belegten letztendlich den 6. (Nico) und 8. (Finja) Gesamtplatz.

Oliver jüngert fuhr nach Holland, um sich dort in einem international besetzten Feld der Junioren (U19) zu messen.

Am Start war u.a. die Nationalmannschaft der USA. Auf dem sehr schnellen Rundkurs wurden die 57 km Gesamtstrecke in einem 40er Schnitt gefahren. Je länger das Rennen lief, um so öfter konnte sich Oliver auch im vorderen Feld behaupten. 34. Platz und wichtige Rennerfahrungen.

Allgemeines:

Der Treffpunkt für unser gemeinsames Training der Radsportjugend ist jeweils Mittwoch und Donnerstag um 17:30 Uhr am Parkplatz Jägerstraße im Norden Siegburgs. Für Interessierte ist jetzt ein guter Zeitpunkt für einen Einstieg.

Für die Saison 2014 hat sich die Jugend viel vorgenommen.

Einige neue Sponsoren sorgen dabei für das richtige Umfeld der Sportler.

Mit Frank Heidinger wird der Trainerstab komplettiert.

Er wird zukünftig die Leistungsträger auf Landeskader, Nationalmannschaft oder Bundesliga individuell betreuen. Neben den bisherigen Vereinstrainern Jörg und Oliver.

Jonathan Kolb bekam eine Einladung des Landestrainers NRW bei der 39. Internationalen Cottbuser Junioren Etappenfahrt zu starten. Sie beinhaltet vier Etappen an drei Tagen, welche zwei Straßenrennen über 77 und 120 km, ein Einzelzeitfahren über 11 km und einem Rundstreckenrennen über 60 km.

Erlebnisbericht von Alex Aymans Qualifikation zur DM Teilnahme

Mit meinen errungenen 28. Platz auf der Norddeutschen Meisterschaft der Schüler U15 in Berlin-Rudow habe ich mich direkt qualifiziert.

Ende Juni starte ich nun bei der DM 1.er Straße U15 in Queidersbach.

Nach meinen eher durchwachsenen letzten Wochen, geht ein Traum in Erfüllung.

Nach dem enttäuschenden Rennen in Refrath am Donnerstag, ging es am Freitag mit gemischten Gefühlen zur Norddeutschen Meisterschaft nach Berlin.

Abends aber erst einmal ins Hotel einchecken und noch etwas essen.

Ein Kollege von der Südpfalztour war im selben Hotel und so war ich/wir nicht ganz alleine.

Das Rennen startete am Samstag um 14:00 Uhr in Berlin-Rudow.

Drei Runden a 12,2 km auf einem schnellen Innenstadtkurs mit Bahnschienen und Kreisverkehren.

Wir, die 80 Fahrer, hatten eine riesige Eskorte von Polizeimotorrädern,

Begleitfahrzeugen und Materialwagen, die das Feld absicherten.

Fast schon wie bei den Profis!,

Die ersten 35 Fahrer qualifizieren sich über dieses Rennen direkt zur DM in der Pfalz, wo man dann auf die starke Konkurrenz aus Süddeutschland trifft.

Hier bei dem Rennen waren die Landesmeister und die stärksten Fahrer aus Bremen, Hamburg Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Berlin, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Sachsen und NRW am Start.

Die erste Runde war mit einem Schnitt von 40,30 km/h sehr schnell, aber ich konnte gut im Feld mitfahren und die Antritte mitgehen.

36,6 km Renndistanz in 57 Minuten, ein Schnitt von über 38,5 km/h.

In der 2ten Runde wurde es etwas langsamer, aber das Feld war immer noch sehr unruhig und es passierten die ersten Stürze. Ich blieb im Hauptfeld.

In der 3ten Runde nahm ich mir dann vor, etwas aktiver nach vorne zu gehen.

Es gab mehrere Attacken, die aber immer wieder vom Feld abgefangen wurden.

Etwa 3 km vor dem Ziel attackierte ein Fahrer aus Herford (NRW) in einer Bahnunterführung und ich ging mit.

Ich bin mit zwei anderen vorne aus dem Feld rausgefahren und wir versuchten unser Glück

Im Nachhinein gesehen, war ich also die entscheidende Attacke mitgegangen, denn als das Feld reagierte, blieben, als wir gestellt waren, nur noch 35 Fahrer in der vorderen Gruppe übrig;

Und Ich war dabei!

Dahinter hatte sich eine 25 köpfige Verfolgergruppe und einzelne kleine Grüppchen gebildet. Wir wurden bis zum Ziel nicht mehr eingeholt und ich konnte auf den 28. Platz sprinten.

Ein super Erfolg für mich aus dem jüngeren Jahrgang 2001.

Sehr erfreulich: 9 Fahrer vom LV NRW haben sich hier direkt für die DM qualifiziert und unser Landesmeister hat auch noch das Rennen gewonnen. Dann haben wir mit mehreren noch ein leckeres Eis gegessen und den Profis zugeschaut, bevor es auf die fast 600 km lange Heimreise ging. Müde kam ich um 22:30 Uhr zuhause an, wo ich sofort ins Bett wollte, denn am Sonntag stand noch ein zwei Stunden lockeres Grundagentraining, um die Beine auszufahren. Ja, so war es.

runden Geburtstag

30 Jahre: Daniela Seifert
40 Jahre: Sandra Wasylik
Janusz Frydel
50 Jahre: Michael Blascyk
Francis Rowbotham
80 Jahre: Sibylle Maubach
Karl-Heinz Wolff

Herzlichen Glückwunsch zum

Termine Termine Termine Termine Termine

27.7.2014 RTF mit Marathon / Schulzentrum Neuenhof / Siegburg

Ansprechpartner des RV 1894 Siegburg e.V.

1.Vorsitzende

Miriam Maubach
Johannesstr. 2a
53797 Lohmar
☎ / Fax 02246/ 16189

Schatzmeister

Stefan Hardelt
Kegelswies 108
53773 Hennef
☎ 0160 93 82 48 95

2. Vorsitzender

Joachim Hofferek
Am Pfarrhof 18
53797 Lohmar
☎ 02206/5420

Geschäftsführerin

Angelika Kuhn
Parkstr. 40
53797 Lohmar
☎ / Fax 02246/4469

Für Änderungen Ihrer Adressen, Kontoverbindungen, An -und Abmeldungen ist zuständig: Angelika Kuhn, 53797 Lohmar, Parkstr.40, ☎/Fax 02246/4469

Die Bankverbindung des RV 1894 Siegburg e.V. lautet:

Kreissparkasse Köln, BLZ: 370 50 299, Kontonr. 1900 8267

IBAN: DE04370502990019008267

BIC: COKSDE33XXX

Impressum:

Herausgeber und Copyright: Radfahrerverein 1894 Siegburg e.V.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Der RV 1894 Siegburg e.V. bedankt sich bei den Sponsoren für 2014:

- **Spedition Hoss GmH&Co KG, Siegburg**
- **Happ GmbH Kunststoffspritzgusswerk u. Formenbau, Ruppichterath**
- **MSD-Bikes GmbH Siegburg**
- **KörperExklusiv Sports KG, Siegburg**

weitere aktuelle Termine unter www.rvsiegburg.de

Die nächste Ausgabe des RV-Express erscheint im Dezember 2014